

Mut zum Wechsel

Eine der wertvollsten Dinge, die ein Mensch lernen kann, ist die Kunst das Wissen und die Erfahrung von Anderen zu nutzen.

Napoleon Hill

Man darf niemals ‚zu spät‘ sagen. Auch in der Politik ist es niemals zu spät. Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.

Konrad Adenauer

Selbst bei einer absoluten Mehrheit ist es Aufgabe der Partei, weiter zu denken, als der Bürgermeister!

Ist der Bürgermeister zufrieden mit der Partei, dann hat die Partei nicht weit genug gedacht. *Egon Bahr*

Eine politische Ordnung heißt Demokratie, wenn die Angelegenheiten im Interesse der Mehrheit der Bürger gehandelt werden. *Perikles*

Gemeinschaft stärken

Ich bin Marcel Pritsch-Rehm

Vater zweier Töchter und eines Sohnes

Gelernter KFZ Mechaniker

Kaufmännische Ausbildung zur

Fachkraft für Lagerlogistik

Beschäftigt bei der B.Braun, Melsungen AG

im Stabilitätsmanagement

Mitglied im Ortsbeirat Arnsbach

Stadtverordneter im Stadtparlament

und Vorsitzender der FWG-Fraktion

Für Anregungen und Fragen:
e-Mail: Gemeinsam_fuer_Borken@aol.de
www.fwg-borken.de

Bürger nah



Marcel
Pritsch-Rehm
Bürgermeisterkandidat

für die
Freie Wählergemeinschaft im
Stadtverband Borken (Hessen)

Chance zum Wechsel

Am 06.09.2015 bitte Wählen gehen

Zum Wohl aller Bürger der Großgemeinde

Gemeinschaft stärken



Mein Ziel:

Das „Wir-Gefühl“

**in der Großgemeinde Borken
stärken.**

**Gemeinsam können wir Vieles
dafür tun, um die Großgemeinde
lebenswert zu gestalten und an
die Erfordernisse der
Zukunft anzupassen.**

Ich vertraue auf Sie!

WIR PROFITIEREN ALLE

Chance zum Wechsel

Bürgerernah

Transparente Stadtpolitik

- Frühzeitige Bürgerinformationen
- Meinungsvielfalt nutzen
- Politik auf Augenhöhe
- Stadtverordnetenversammlung nicht nur in der Kernstadt

Ein Bürger für die Bürger

- Bürgernähe
- Regelmäßige Bürgerversammlungen
- Bürger in Entscheidungen einbinden
- Ortsbeirat für die Kernstadt und Ortsbeiräte stärken

WIR PROFITIEREN ALLE

Am 06.09.2015 bitte Wählen gehen

Mut zum Wechsel



Menschen aller Stadtteile verbinden

- Vereinsvielfalt erhalten und unterstützen
- Gemeinschaftshäuser bewahren
- Ehrenämter attraktiver machen
- Bürgerbus für alle Menschen der Großgemeinde einführen.

Was ich von den Gremien erwarte:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Sachliche Diskussionen
- Partnerschaftlicher Umgang

WIR PROFITIEREN ALLE

Zum Wohl aller Bürger der Großgemeinde